

Bodenbörse

Wohin mit der ausgehobenen Erde?
Woher bekomme ich Auffüllerde?



Für diese Fälle gibt es im **Landkreis Gießen** die **Bodenbörse**. Ausgehobene Erde kann nämlich oft an anderer Stelle wieder eingesetzt werden. Voraussetzung: man weiss, wer gerade Boden sucht oder abgeben möchte.

Diese Lücke versucht der Landkreis Gießen über seine Bodenbörse zu schließen und vermittelt zwischen Boden anbietenden und –suchenden. Zum einen kann damit die endgültige Ablagerung wertvollen Bodens verhindert werden, zum anderen ergeben sich auch Kostenvorteile, denn bei der Abgabe an einer der verschiedenen Erdaushubannahmestellen im Landkreis wird eine Gebühr verlangt.

Bitte füllen Sie auf der umseitigen Liste die Angaben zu Ihrem Angebot bzw. Ihrer Nachfrage aus. Diese Angaben werden in die Bodenbörse übernommen. Wenn etwas Passendes dabei ist, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung und geben die Anfragen weiter.

Der Landkreis Gießen tritt als reiner Vermittler auf, d.h. über die jeweiligen Konditionen müssen sich die Verhandlungspartner selbst einigen. Ganz wichtig ist es für Bodensuchende, das Material vorher kritisch zu prüfen, ob es für den jeweiligen Zweck geeignet ist. Der **Landkreis kann hierbei keinerlei Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen, es findet keine Überprüfung statt!**

Nach 3 Monaten wird Ihre Anfrage automatisch gelöscht, falls Sie keine andere Zeitspanne wünschen. Da ein Angebotsüberschuss besteht, ist die Vermittlung nicht immer erfolgreich. Daher sollte auf einen möglichst geringen Anfall von zu entsorgendem Material geachtet werden, z. B. durch Geländemodellierungen auf dem Baugrundstück. Wir informieren Sie bei Bedarf über die vorhandenen Annahmestellen im **Landkreis Gießen**.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an den FD Abfallwirtschaft, Frau Dr. Wasmus-Arnold, 0641 9390-1997, wir helfen Ihnen gerne!
Nutzen Sie dieses Angebot!

